

**Emma VOLB**, Élève au Sickingen-Gymnasium de Landstuhl  
Projet *Live Aid* du SGL : <https://www.sickingengymnasium.de/>

*Échanges inter-lycéens franco-européens diffusés en visioconférence*  
le 12/12/2019, de 14h – 16h, sur la plateforme du Projet *Europe, Éducation, École* :  
<http://melies.ac-versailles.fr/projet-europe/visio/>  
[http://www.coin-philo.net/eee.19-20.engagement\\_et\\_liberte.php](http://www.coin-philo.net/eee.19-20.engagement_et_liberte.php)

Diffusion en vidéo : <http://www.dailymotion.com/projeteee>  
Diffusion en podcast : <https://soundcloud.com/podcastprojeteee>  
Programme 2019-2020 : <http://www.coin-philo.net/eee.19-20.prog.php>  
Cours classés : [http://www.coin-philo.net/eee.13-14.cours\\_philo\\_en\\_ligne.php](http://www.coin-philo.net/eee.13-14.cours_philo_en_ligne.php)  
Contact : [europe.education.ecole@gmail.com](mailto:europe.education.ecole@gmail.com)

## **Engagement und Freiheit - Engagement et liberté**

Internationale Videokonferenz  
zum Engagement der Jugendlichen in Europa – 08.12.2019  
<http://neu.sickingengymnasium.de/home/archiv/2019/engagement-und-freiheit-engagement-et-liberte>



Emma VOLB (vierte von rechts) mit Schülerinnen und Schülern des SGL  
bei der Demonstration "Fridays for future" im letzten Schuljahr

Am Donnerstag, den 12.12.2019, findet im Raum B08 von 14h bis 16h eine Videokonferenz mit Schulen aus verschiedenen Ländern Europas sowie des Französischen Gymnasiums in Djibouti statt. Thema der Veranstaltung ist der

Austausch über Projekte im Rahmen des politischen Engagements und der beruflichen Orientierung von Jugendlichen in Europa. Unter anderem werden auch der Deutsch-Französische und der Europäische Freiwilligendienst vorgestellt. Schülerinnen und Schüler vom SGL haben sich in den letzten Jahren bereits mehrfach an Videokonferenzen im Rahmen des europäischen Projekts „Europe, Education, École“ (Europa, Bildung, Schule) beteiligt, das von dem Philosophielehrer Czeslaw Michalewski vom Lycée Jean-Pierre Vernant in Sèvres bei Paris begründet worden ist. Ziel dieses Projekts ist es, ein Netzwerk europäischer Schulen zu bilden, um die Kommunikation und den Austausch von Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen europäischen Ländern zu fördern.

Emma Volb aus dem Philosophiekurs 13 wird bei der Videokonferenz das von ihr mitinitiierte Projekt „Live Aid“ vorstellen. Bei dieser Veranstaltung, die Ende März in der Aula des SGL stattfinden wird, handelt es sich um einen musikalischen Abend, bei dem sich die Schülerinnen und Schüler mit aktuellen politischen Themen, wie zum Beispiel Klimawandel, Rassismus und Sexismus auseinandersetzen werden. Verschiedene Gruppen werden mit Gesang und Tanz sowie mit dem Vortrag von Texten zum Gelingen des Abends beitragen. Die Einnahmen aus der Veranstaltung sollen Hilfsorganisationen gespendet werden. Die Veranstaltung wird pädagogisch und organisatorisch betreut von Lisa Krauß und Dr. Katharina Eberhardt.

### **Live Aid - Nachdenken darüber, was für uns von Bedeutung ist**

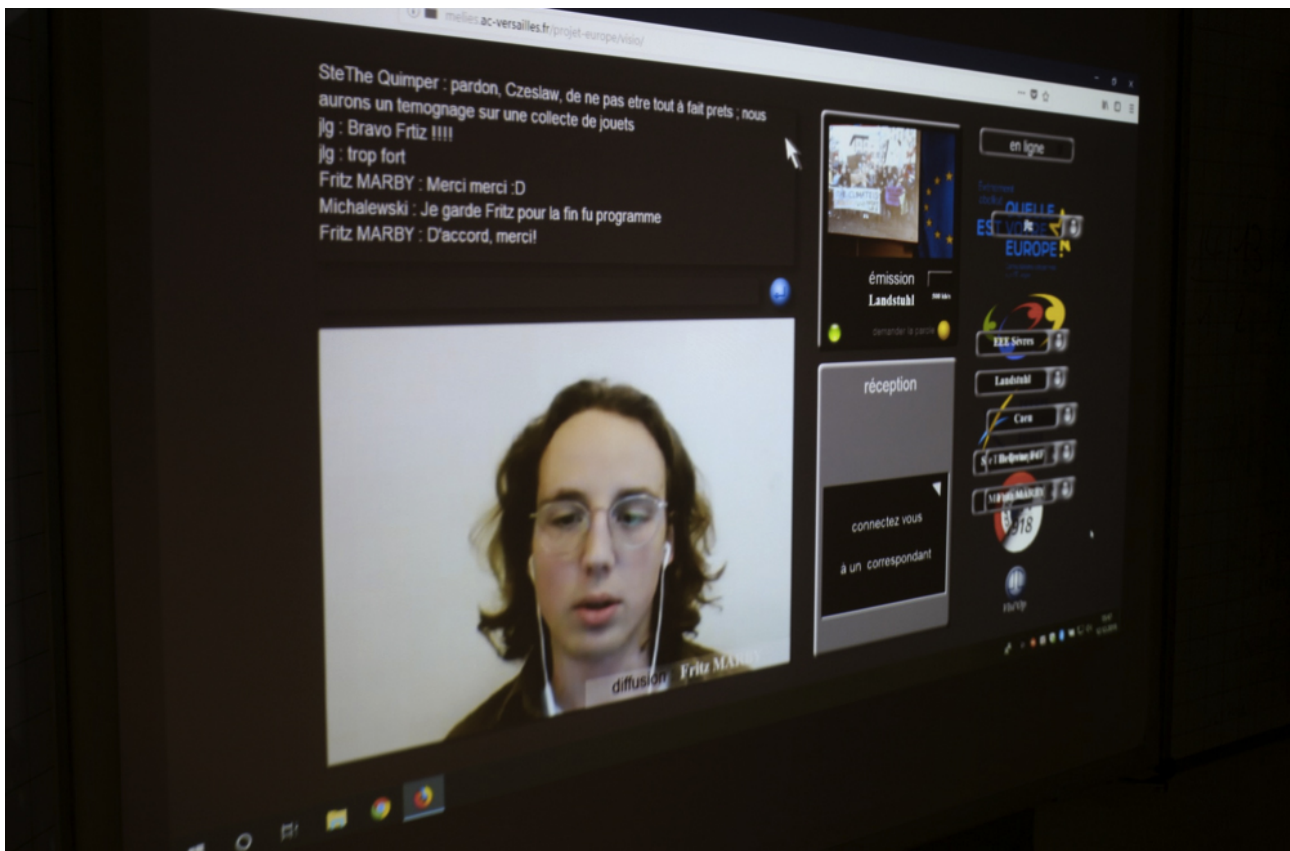
Emma Volb stellt das Projekt bei internationaler Videokonferenz vor -

Erlös wird gespendet – 21.12.2019

<https://www.sickingengymnasium.de/home/archiv/2019/live-aid-veranstaltung-zu-aktuellen-themen-der-politik-im-maerz-2020-am-sgl>



Am Donnerstag, den 12.12.2019, fand am SGL eine internationale Videokonferenz mit Schülerinnen und Schülern aus Philosophiekursen von Schulen in verschiedenen Ländern Europas sowie am Französischen Gymnasiums in Djibouti statt, zu der alle interessierten Schülerinnen und Schüler des SGL eingeladen waren. Thema der Veranstaltung, die unter dem Motto „Engagement und Freiheit“ stand, war der Austausch über Projekte im Rahmen des politischen Engagements und der beruflichen Orientierung von Jugendlichen in Europa. Unter anderem wurde auch der Deutsch-Französische Freiwilligendienst vorgestellt. Schüler aus Deutschland und Frankreich berichteten von den Erfahrungen, die sie von ihrem Freiwilligendienst im jeweiligen Nachbarland gesammelt haben. Schulklassen und Schülergruppen aus verschiedenen Ländern stellten Projekte vor, mit denen sie ihr politisches Engagement zum Beispiel für den Klimaschutz oder gegen Diskriminierung zum Ausdruck bringen. Über das Internet bestand auch die Möglichkeit zu Nachfragen und zum Austausch. Da die Veranstaltung in Französisch stattfand, wurde alles von dem Französischlehrer Achim Jung simultan übersetzt.



Auch am SGL gibt es zurzeit ein Projekt, das vom politischen Engagement von Schülerinnen und Schülern inspiriert wurde. Es handelt sich um die Vorbereitung der Veranstaltung „Live Aid“ die am 5. und 6. März 2020 in der Aula stattfinden wird. Dieses Projekt stellte Emma Volb (MSS13) während der Videokonferenz vor und schrieb dazu den folgenden Text.



Die Welt ist groß, so groß, dass wir im Vergleich manchmal nichtig erscheinen mögen. Klein und unsere Taten unbedeutend. Dennoch kann man "uns" nicht verallgemeinern. Vergleicht man die Werte, die Interessen, die Weltanschauung eines Erwachsenen mit denen eines Kindes wird man feststellen, dass das Kind eine andere Wahrnehmungsweise gegenüber der Welt haben, eine andere Sicht auf sie. Und dabei bleibt es nicht. Das Alter verbindet zwar, bestimmt jedoch nicht die Wahrnehmungsweise. Diese Veranstaltung - "Live Aid" - soll zum einen diesen Kindern und Jugendlichen eine Plattform bieten, um das, was sie beschäftigt zu teilen, zum Ausdruck zu bringen. Andererseits soll es die Zuschauer dazu anregen, dazu zwingen über das, was uns beschäftigt, was wir kritisieren, nachzudenken. Nun aber, was und wieso haben wir zu kritisieren? Letztlich - ohne zu viel zu verraten - sind es sowohl die kleinen Probleme, wie etwa nicht leise zu sein, sondern für seine Rechte und die anderer einzustehen. Einzustehen, für das, was man vertritt. Weiter Themen, die für uns alle von Aktualität sind, die uns alle betreffen, vor denen wir manchmal allzu gerne die Augen verschließen. Rassismus, Krieg, Empowerment & Emanzipation, Klimawandel, LGBTQ+, Europa, "Wegwerfgesellschaft". Diese Kritik soll mittels Gesang, Tanz, Schauspiel und Weiterem auf einer unterhaltenden Ebene stattfinden. Der Erlös wird - wie damals beim Original-Live-Aid-Konzert - an eine Hilfsorganisation gespendet werden. Denn auch wenn wir im Vergleich zu der Welt nichtig erscheinen, sind wir es nicht. Wir können alle etwas zum Besseren verändern - mag es uns noch so klein und nichtig erscheinen, so hat es doch zumindest das Leben eines Menschen verbessert - sei es möglicherweise nur das eigene. Und was sonst ist von Bedeutung, wenn nicht Menschlichkeit, Gerechtigkeit und Glück? Frieden, Solidarität und Freiheit? Zuhören, Debattieren und Reflektieren?

Live Aid findet am 05. und 06. März 2020 in der Aula des SGL statt.  
Wir freuen uns über jeden, der kommt!